

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Tierernährung und Stoffwechselfysiologie der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Juniorprofessur (W 1) mit Tenure Track für „Mikrobiom im Verdauungstrakt von Nutztieren“

im Beamtenverhältnis auf Zeit für zunächst vier Jahre zu besetzen.

Die/Der zukünftige Stelleninhaber/-in soll das Fachgebiet Mikrobiom im Verdauungstrakt von Nutztieren in Forschung und Lehre vertreten.

In der Forschung soll sich die Professur auf das Mikrobiom im Verdauungstrakt von Nutztieren und die Resilienz gegenüber biotischen und abiotischen Stressoren fokussieren. Hierbei sollen insbesondere die komplexen Wechselwirkungen zwischen der Physiologie des Wirts und des Mikrobioms untersucht werden. Eine intensive Zusammenarbeit innerhalb der Fakultät (insb. Fachgebiete der Nutztierwissenschaften) sowie der Universität (z. B. Forschungsschwerpunkt Kiel Life Science) wird gewünscht. Hierfür stehen die Einrichtungen des interdisziplinären Zentrums für molekulare Biowissenschaften zur Verfügung (www.zmb.uni-kiel.de).

Für den oben genannten Bereich soll Lehre im Umfang eines Moduls angeboten werden. Des Weiteren ist Lehre im Fach Ernährungs- und Stoffwechselfysiologie zu erbringen. Vorausgesetzt wird die Fähigkeit zur Durchführung von Lehrveranstaltungen in deutscher und in englischer Sprache.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise in den Fächern Agrarwissenschaften bzw. Veterinärmedizin sowie eine überdurchschnittliche Promotion. Die Bewerberin/der Bewerber soll bereits durch erste Publikationen in den oben genannten Forschungsgebieten ausgewiesen sein. Erfahrungen mit dem Einwerben von Drittmitteln sind erwünscht.

Auf die Einstellungsvoraussetzungen des § 64 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen.

Aufgrund der Tenure Track-Option kann die Professur nach erfolgreicher Qualifizierung und bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 62 Hochschulgesetz des Landes Schleswig-Holstein auf eine W 2-Professur ohne Befristung angehoben werden. Hierzu wird an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel neben der Evaluierung der Juniorprofessur nach geltender Satzung ein gesondertes Evaluierungsverfahren, in der Regel während der zweiten Phase der Juniorprofessur, durchgeführt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.berufungen.uni-kiel.de.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwer behinderter Menschen ein. Daher werden schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse) werden unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail bis zum **31.10.2018** erbeten an den Dekan der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Olshausenstr. 40, 24098 Kiel, dekanat@agrar.uni-kiel.de.

